



peitzer land ECHO

+ Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske lopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/
Janšojce, Tauer/Turjej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pšiluk und
der Stadt Peitz/Picnjo

16. Jahrgang | Nr. 8

www.peitz.de

Amt Peitz | 27.08.2025

Wenn im Dunkel der Nacht der Nebel aufsteigt
Über die stillen Fließe der Spree
Und du mit leisen Schritten und lauschendem Ohr
Das Ufer betrittst, dann hörst du vielleicht
Ein Klagen, ein Singen, ganz leicht:
Das sind die Nixen, die Töchter des Wódny Muž.

Doch dort, wo vom Menschen geschaffen
Der Hammerstrom die Spree verlässt,
Dort endet das Reich des Wassermanns,
Und seine Macht.
Dort hat sich der Mensch
Die Natur zu eigen gemacht.

Hier wache ich an seiner statt
Über Wasser, Teiche, Fisch und Fischer,
Ganz wie er es täte, wenn der Wassermann
Des Menschen Domäne beträte.
Bin Mensch, von Menschen erkoren,
Doch seine Tochter im Geiste.

Wenn im Dunkel der Nacht der Nebel aufsteigt
Über das Wasser der Peitzer Teiche
Und du mit leisen Schritten und lauschendem Ohr
Das Ufer betrittst, dann hörst du vielleicht,
Ganz aus der Ferne, wie sie mich grüßen, nur leicht:
Das sind die Nixen, meine mystischen Schwestern im Geiste.

In dieser Ausgabe

Amtsverwaltung	Seite 4	Wirtschaft & Gewerbe	Seite 11
Peitzer Land aktuell	Seite 5	Vereine & Sport	Seite 12
Stadt & Gemeinden	Seite 6	Feuerwehren	Seite 15
Kultur & Leben	Seite 6	Bildung & Soziales	Seite 16
Damals war's	Seite 9	Kirchliche Nachrichten	Seite 21
Serbske žywnje	Seite 11		



Amt Peitz – Amt Picnjo

Schulstraße 6, 03185 Peitz | Bürgertelefon: 035601 380 | Fax: 035601 38170 | E-Mail: peitz@peitz.de

Schließtage

im Dezember: Montag 29.12.2025 & Dienstag 30.12.2025
im Januar: Freitag 02.01.2026

Dienststunden Bürgerbüro

Schulstraße 6, 03185 Peitz
Tel.: 035601 38-191, -192, -193 | Fax: 035601 38-196
E-Mail: buergerbuero@peitz.de

Termine können auch außerhalb der Öffnungszeiten wahrgenommen werden

Montag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Freitag geschlossen
jeden 2. Samstag
im Monat 08:30 bis 12:00 Uhr

Dienststunden Fachämter

Schulstraße 6, 03185 Peitz

Montag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Dienstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 bis 11:30 Uhr & 13:30 bis 15:30 Uhr
Freitag geschlossen

Kultur- und Tourismusamt/Tourist-Information

Markt 1/Rathaus, 03185 Peitz
Tel.: 035601 8150 | E-Mail: tourismus@peitz.de

April bis Oktober

Montag bis Freitag 08:00 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 13:00 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr & 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag geschlossen

Amtsbibliothek

Schulstr. 8, 03185 Peitz
Tel.: 035601 892290 | E-Mail: bibliothek@peitz.de

Montag 10:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 bis 17:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 14:00 Uhr

Kommunale Partnerschaften

Amt Peitz/
Picnjo



Gemeinde
Zbąszynek, Polen



seit 26.02.2000

Gemeinde
Zielona Góra, Polen



seit 16.09.2007

Stadt Peitz/
Picnjo



seit dem 03.08.2001

Kostrzyn
nad Odrą



Drehnow/
Drjenow



seit dem 15.02.2000

Ochla,
Polen



Heinersbrück/
Móst



seit dem 02.04.2006

Świdnica,
Polen



Jänschwalde/
Janšojce



seit dem 07.07.2006



Nächste Ausgabe

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Dienstag, 9. September 2025, 12:00 Uhr
E-Mail: presse@peitz.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Mittwoch, 24. September 2025



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Franziska Bertram

Ihre Medienberaterin vor Ort

0171 8350149

f.bertram@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Sprechstunden der Bürgermeister

Drachhausen:

Bürgermeister Ronny Henke
gerade Woche mittwochs
18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindekulturzentrum
Dorfstraße 40
Tel.: 035609 70783
Mail: r.henke@drachhausen.info

Drehnow:

Bürgermeister Markus Erb
1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung
Gemeindebüro
Hauptstraße 24
Tel.: 0151 684 058 32
E-Mail: bm-drehnow@peitz.de

Heinersbrück:

Bürgermeister Horst Nattke
14-tägig ungerade Woche donnerstags
17:00 bis 19:00 Uhr
Gemeindezentrum
Hauptstraße 2
Tel.: 035601 82114
E-Mail: bm.most@gmx.de

Jänschwalde:

Bürgermeister Helmut Badtke
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 035607 73099
Gubener Straße 30 B
Jänschwalde

OT Jänschwalde-Dorf:

Ortsvorsteher Hein Dabo
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 0172 7997456
Gubener Straße 30 B
Jänschwalde

OT Jänschwalde-Ost:

Ortsvorsteher Thorsten Zapf
letzten Dienstag im Monat
19:00 bis 20:00 Uhr
und nach Vereinbarung
im Haus der Generationen
Eichenallee 51
Tel.: 035607 358

OT Drewitz:

Ortsvorsteher Ralf Wundke
jeden 2. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr
Dorfstraße 71 A
Jänschwalde OT Drewitz
Tel.: 035607 73241

OT Grieben:

Ortsvorsteherin Carmen Orbke
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 0176 50040632
Dorfstraße 7 A
OT Grieben

Peitz:

Bürgermeister Jörg Krakow
1. und 3. Dienstag im Monat
17:00 bis 19:00 Uhr
Nur mit vorheriger Terminvereinbarung
Tel.: 035601 81520
Rathaus
Markt 1

Tauer:

Bürgermeisterin Karin Kallauke
dienstags
17:00 bis 18:00 Uhr
Gemeindebüro
Hauptstraße 108
Tel.: 035601 89484

Teichland:

Bürgermeister Harald Groba
Sprechstunden
BM/Ortsvorsteher
16:00 bis 18:00 Uhr

1. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Bärenbrück
Dorfstr. 31 A
Tel.: 035601 82194

2. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Maust
Mauster Dorfstr. 21
Tel.: 035601 23009

3. Dienstag im Monat
Gemeindezentrum
OT Neuendorf
Cottbuser Str. 3
Tel.: 035601 22019

Turnow-Preilack:

Bürgermeister René Sonke
18:00 bis 19:00 Uhr
Tel.: 035601 897977
E-Mail: buergermeister@rene-sonke.de

1. Dienstag im Monat:
Freizeittreff Preilack
Schönhöher Str. 15

3. Dienstag im Monat:
Gemeindezentrum Turnow
Schulweg 19



IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz, Der Amtsdirektor des Amtes Peitz
verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Amtsdirektor Norbert Krüger, 03185 Peitz, Schulstr. 6, Telefon: 035601 38-0, Fax: 38-170, E-Mail: peitz@peitz.de.

Redaktion Peitzer Land Echo: Tel.: 035601 38-115, Fax: 38-177, www.peitz.de, E-Mail: presse@peitz.de
Für an das Amt Peitz eingesandte Textbeiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung, im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

Medienhaus, Druck und verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die AGB und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Das „Peitzer Land Echo“ wird einmal im Monat an alle erreichbaren Haushalte in den amtsangehörigen Gemeinden kostenlos verteilt. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über das Medienhaus zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.



Das Bürgerbüro informiert

Das Bürgerbüro hat am 11.09.2025 wegen einer Schulung nur in der Zeit von 13:30 – 15:30 Uhr geöffnet.

Hüttenwerk wegen Sounds of Hollywood geschlossen

Der Standort Hüttenwerk des Museums der Stadt Peitz bleibt am Samstag 06.09.2025 aufgrund der Großveranstaltung Sounds of Hollywood geschlossen. Der Standort Festungsturm bleibt für Sie an diesem Tag, wie gewohnt, geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Fundsachen

Datum der Anzeige	Fundort	Fundgegenstand
15.07.2025	Peitz, Spielplatz in Peitz	Regenschirm, Farbe rot/ grün
ab 01.03.2025	Peitz, im DM- Markt in Peitz	1x rosa Unicorn Portemonnaie mit einem Einhorn, 1 weißes Portemonnaie mit dem Eiffelturm, ein kleines braunes Portemonnaie
17.07.2025	Peitz, Oberschule Peitz	diverse Bekleidung

Die Fundsachen können nach Terminvereinbarung im Bürgerbüro abgeholt werden. Ein entsprechender Eigentumsnachweis ist zu erbringen.

Müllentsorgung

Restmüll

gerade Woche: Fr., 05.09., Fr., 19.09.
Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz - Am Pastling, OT Grieben
gerade Woche: Di., 02.09., Di., 16.09., Di., 30.09.
Drachhausen, Drehnöw, Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Kraftwerk, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Turnow, OT Preilack, Stadt Peitz

Biotonne

ungerade Woche: Di., 09.09., 23.09.
Drachhausen, Drehnöw, OT Turnow, Stadt Peitz
gerade Woche: Mi., 03.09., Mi., 17.09.
Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, Jänschwalde-Kraftwerk, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Grieben, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Maust, OT Neuendorf, OT Preilack

Blaue Tonne / Papier

Mi., 03.09. Drachhausen, Drehnöw, Stadt Peitz
Mo., 08.09. Heinersbrück, WT Radewiese, WT Sawoda
Mo., 15.09. OT Grötsch, OT Maust, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück, OT Turnow, OT Preilack
Fr., 19.09. OT Grieben
Mo., 22.09. OT Jänschwalde-Dorf, OT Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz/Am Pastling, OT Neuendorf, Tauer

Gelbe Tonne

Di., 09.09. Drachhausen, Drehnöw
Mi., 17.09. Heinersbrück, OT Grötsch, WT Radewiese, WT Sawoda, Tauer, OT Schönhöhe, OT Bärenbrück
Mo., 29.09. Preilack
Mi., 24.09. Neuendorf
Mi., 03.09. Jänschwalde-Dorf, Jänschwalde-Ost, OT Drewitz, OT Drewitz Am Pastling, OT Grieben

Do., 04.09. OT Maust
Fr., 05.09. OT Turnow, Peitz – Ausbau Windmühle

Gelbe Tonne Stadt Peitz

Do., 11.09.
Am Bahnhof, Am Gerichtspark, Am Hammergraben, Am Malxebogen, Am See, Am Teufelsteich, Amselweg, An der Malxe, Artur-Becker-Str., August-Bebel-Str., Badensee Garkoschke, Bergstraße, Blüchers Vorwerk, Brunnenplatz, Cottbuser Str., Elster-Ausbau, Feldstraße, Festungsweg, Finkenweg, Frankfurter Str., Frankfurter Str. Ausbau, Gartenstr., Graureiherstr., Hauptstraße, Hirtenplatz, Hornoer Ring, Jahnplatz, Juri-Gagarin-Str., Kurze Str., Lieberoser Str., Lindenstr., Lutherplatz, Lutherstraße, Markt, Martinstraße, Mauerstraße, Maxim-Gorki-Str., Meisenring, Mittelstraße, Ottendorfer Ausbau, Ottendorfer Str., Pappelweg, Paul-Dessau-Str., Pfuhlstraße, Plantagenweg, Richard-Wagner-Str., Ringstraße, Schulstraße, Spreewaldstr., Str. d. Völkerfreundschaft, Um die Halbe Stadt, Wallstraße, Wiesenstr., Wiesenvorwerk, Wilhelm-Külz-Str., Ziegelstraße

Do., 25.09.
Ackerstraße, Ahornweg, Alte Bahnhofstraße, Am Erlengrund, An der Gärtnerei, An der Glashütte, Dammzollstr., Elias-Balthasar-Giesel-Str., Ernst-Thälmann-Str., Feldweg, Festungsgraben, Fischerstraße, Friedensstr., Gewerbepark, Gottlieb-Fabrizius-Str., Grüner Weg, Gubener Str., Gubener Vorstadt, Gubener Vorstadt Ausbau, Heinrich-Mosler-Ring, Holunderweg, Hüttenwerk, Hüttenwerk Ausbau, Karl-Kunert-Str., Karl-Liebkecht-Str., Kirchweg, Kraftwerkstraße, Rudolf-Breitscheid-Str., Siedlungsstraße, Triftstraße, Weidenweg

*Feiertagsregelung**
Fällt in die Entsorgungswoche ein gesetzlicher Feiertag, so verschieben sich von diesem Feiertag an gerechnet, alle Entsorgungstermine um einen Tag in Richtung Samstag. Sonderregelungen sind möglich.

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen!

Peitzer Land aktuell



Grüße der 14. Peitzer Teichnixen



Liebe Bewohner des schönen Amtes Peitz, hallo erstmal, mein Name ist Marie und ich bin die neue Peitzer Teichnixen. Vielleicht haben Sie mich schon auf dem 69. Peitzer Fischerfest kennengelernt. Hat es Ihnen gefallen? Mir auch, obwohl es schon anstrengend war. Ich weiß, es klingt jetzt nicht wahnsinnig kompliziert, ein paar Mal über den Festplatz zu wandeln, aber machen Sie das mal zweieinhalb Tage so, dass das schöne neue Kleid danach auch noch ganz und ordentlich ist. Und ich bin ja noch neu im Amt, da gibt es Muskeln, die müssen erst noch aufgebaut werden. In jedem Fall wird mir dieses Fischerfest noch sehr lange im Gedächtnis bleiben, ganz besonders zwei Ereignisse: Zum einen meine Krönung am Freitagabend. Nach den ganzen Vorbereitungen in den vergangenen Wochen war es endlich so weit und meine liebe Vorgängerin, die nun aus dem Amt geschiedene 13. Peitzer Teichnixen Antonia, wurde entkrönt und mir die Krone aufgesetzt. Mit Worten des Bürgermeisters Jörg Krakow und Salutschießen von der Schützen-Gilde Peitz von 1673 e.V. wurde meine Amtszeit feierlich eröffnet.

Und zum anderen mein erstes eigenes, kleines Hoheitentreffen am Samstag. Hoheitentreffen sind eine wunderbare Tradition! Zur einer Höhepunktveranstaltung im Jahr lädt die lokale Hoheit weitere befreundete Hoheiten aus nah und fern ein, um mit ihnen den Tag zu verbringen. Mich besuchten die 21. Spremberger Spreenixen Lucy und die 16. Prenzlauer Schwanenkönigin Mireé mit ihrer Ehren-dame Angelique. Gegen neun haben wir uns zu einem Gläschen Sekt am historischen Rathaus getroffen und sind dann zu einem gemeinsamen Frühstück zum Gasthaus am Karpfenteich gefahren. Danach haben wir uns Störche aus aller Welt im nahegelegenen Vogelgarten „Storch

und Co.“ angeschaut und sind danach weiter zum traditionellen Fischerstechen am Teufelsteich. Dort durften wir die vier teilnehmenden Mannschaften anfeuern und ihnen ihre von uns handsignierten Urkunden überreichen. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Bürgermeister Hendrik Schulz haben wir auch die Mannschaft mit dem einfallreichsten Kostüm prämiert. Nach einer Ausfahrt mit dem Karpfenbummler haben sich die Hoheiten noch einmal auf der Bühne vorgestellt und wir durften der Siegerehrung des Fischerstechens beiwohnen. Mit einem Gang über den Festplatz ließen wir den Nachmittag dann ausklingen.

Alles in allem war es für mich ein gelungener Auftakt meiner Zeit als Peitzer Teichnixen. Dafür möchte ich mich noch einmal bei allen bedanken, die mich in der Vorbereitung so rührend unterstützt haben. Einen herzlichen Dank an den Wirtschaftsrat Peitz und die Sparkasse Spree-Neiße für ihre finanzielle Unterstützung. Ein liebes Dankeschön an den Friseursalon Siegrid Körner für das Haaremachen, an den Blumenladen Seifert für mein Handbouquet, an Olaf Schöpe und seinem Gasthaus am Karpfenteich für die leckere Bewirtung beim Hoheitentreffen, der Familie Wolf für die Führung durch ihr Storcheparadies und an den Bürgermeister Jörg Krakow und seinen Karpfenbummler für den romantischen Transport. Auch Kathleen Balzke vom Kultur- und Tourismusamt möchte ich für ihre organisatorische Hilfe Danke sagen. Die tiefste Verbeugung geht an meine beiden Vorgängerinnen, die 13. Peitzer Teichnixen Antonia und die 12. Peitzer Teichnixen Jennifer, die mir in der Vorbereitung mit Rat und Tat beiseite standen, eine wunderschöne Krone und die obligatorische Schärpe kreierten und sich auch beim Kauf des Kleides nicht von mir die Nerven rauben ließen. Ich hoffe, ich habe niemanden vergessen, falls doch, fühle

dich bitte mit angesprochen und sei dir meines Dankes gewiss!

Und was steht als nächstes für mich an? Na, ich hoffe doch, auch von anderen Hoheiten zu ihren Festivitäten eingeladen zu werden und Stadt und Amt Peitz würdig repräsentieren zu dürfen. Hier in der Heimat werde ich auf jeden Fall bei der nun wohl letzten Filmmusiknacht „Sounds of Hollywood“ den Besuchern von der Bühne aus lieb „Hallo“ sagen. Und am 20. September, da habe ich dann meine erste eigene, kleine Veranstaltung, den „Nixenzauber im Dämmerlicht“. Ich darf nämlich an diesem Abend die 12. Peitzer Karpfenwochen am Gasthaus am Karpfenteich eröffnen. Wie gewohnt gibt es zur Auftaktveranstaltung Kahnfahrten auf dem Hälterteich, leckere kulinarische Karpfenkreationen und Live-Musik, diesmal vom Duo „Leise Töne“. Und was ich mir und meine Nixenschwestern sich für den Abend tolles ausgedacht haben, das verraten wir noch nicht. Da müsst ihr, müssen Sie sich schon etwas überraschen lassen.

Alles Liebe und bis dahin – eure Marie.



Stadt & Gemeinden



Dorf- und Backofenfest 2025

In Neuendorf



Sonnabend, 27.09.25
19.00 Uhr Oktoberfest im Festzelt

Sonntag, 28.09.25
11.00 Uhr Frühschoppen mit den Lindemusikanten
14.00 Uhr Fußballturnier
16.00 Uhr Livemusik mit Sara
17.00 Uhr Verlosung große Tombola

Unterhaltung:
Adlerschießen, Kinderschminken, Tombola, Hüpfburg, Kinderflohmarkt u.v.m.

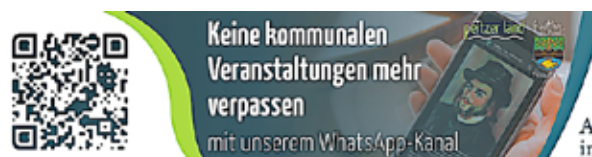
Versorgung:
11.00 Uhr Mittagstisch aus Ronnys Küche
13.00 Uhr Freibier
14.00 Uhr frisch gebackener Kuchen und Eiswagen

Kultur & Leben



Termin	Veranstaltung
05.09.2025 20:00 Uhr	Filmmusiknacht "Sounds of Hollywood" Hüttenwerk 1, 03185 Peitz/Picnjo
06.09.2025 14:30 Uhr - 17:30 Uhr	Museumsnacht im Heimatmuseum Tauer/Turjej „Lebendiger Treffpunkt für Jung und Alt“ Heimatmuseum Tauer Hauptstraße 88, 03185 Tauer/Turjej
06.09.2025 18:30 Uhr – 22:00 Uhr	Museumsnacht am Aussichtsturm in Neuendorf/Nowa Wjas „Wenn ja, dann nein, ansonsten nicht!“ – Open-Air-Comedy mit Michael Ranz Erlebnispark Teichland am Aussichtsturm Zum Erlebnispark 1, 03185 Teichland/Gatojce
12.09.2025 12:00 Uhr	Zeit zur Einkehr - Eine halbe Stunde Orgelmusik Evangelische Pfarrkirche Peitz Markt 1a, 03185 Peitz/Picnjo
13.09.2025 14:00 Uhr – 21:00 Uhr	Museumsnacht in der Holländermühle Turnow/Turnow „Ein altes Handwerk erleben“ Holländermühle Ausbau Windmühle 5, 03185 Turnow/Turnow
13.09.2025 14:00 Uhr – 18:00 Uhr	Museumsnacht im Museum Kólasko Drachhausen/Hochoza „Gemütlicher Kaffeenachmittag“ Museum Kólasko Drachhausen/Hochoza Dorfstraße 40, 03185 Drachhausen/Hochoza
13.09.2025 14:00 Uhr – 22:00 Uhr	Museumsnacht „Am Pulverturm“ in Peitz/Picnjo „80 Jahre Kriegsende in Peitz“ Museum „Am Pulverturm“ Mauerstraße 14, 03185 Peitz/Picnjo
19.09.2025 18:00 Uhr	DEFA Heim[at]Kino: „Spur der Steine“ Film von Frank Beyer mit Manfred Krug Amtsbibliothek Peitz Schulstraße 8, 03185 Peitz/Picnjo
20.09.2025 18:00 Uhr – 21:00 Uhr	Museumsnacht im Wendisch-Deutschen Heimatmuseum Jänschwalde „Die sagenhafte Museumsnacht“ Wendisch-Deutsches Heimatmuseum Jänschwalde Kirchstraße 11, 03197 Jänschwalde/Janšojce

20.09.2025 17:00 Uhr – 21:00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung der 12. Peitzer Karpfenwochen „Nixenzauber im Dämmerlicht“ Teichnixe Marie eröffnet mit Kahnfahrten auf dem Hälterteich, Karpfenköstlichkeiten und Live-Musik von „Leise Töne“ Gasthaus am Karpfenteich Hüttenwerk 1, 03185 Peitz/Picnjo
23.09.2025 12:00 Uhr	Orgelpunkt: „Hörst du es plätschern, spürst du es rauschen?“ Evangelische Pfarrkirche Peitz Markt 1a, 03185 Peitz/Picnjo
27.09.2025 16:00 Uhr – 21:00 Uhr	Museumsnacht im Festungsturm zu Peitz „Geschichte, Literatur und ein toller Ausblick“ Festungsturm Peitz Festungsweg 2, 03185 Peitz/Picnjo
30.09.2025 12:00 Uhr	Orgelpunkt: „Hörst du es plätschern, spürst du es rauschen?“ Evangelische Pfarrkirche Peitz Markt 1a, 03185 Peitz/Picnjo
01.10.2025 19:00 Uhr – 21:00 Uhr	Der Peitzer Karpfen auf Zelluloid gebannt – eine historische Filmmatinee Hotel „Zum Goldenen Löwen“ – Birkenzimmer Markt 10, 03185 Peitz/Picnjo



Museumsnächte 2025 im Lausitzer Museenland – „Lausitzer Traditionen“ / „Łužyske tradicije“



Wenn die Tage kürzer werden und die Nächte länger, beginnt im Lausitzer Museenland die besondere Zeit der **Museumsnächte**. Unter dem diesjährigen Motto „**Lausitzer Traditionen**“ – niedersorbisch „**Łužyske tradicije**“ – laden wieder zahlreiche Museen, Technikdenkmäler und Heimatstuben zu stimmungsvollen Abendveranstaltungen ein. Besucher können auf Entdeckungsreise gehen, tief in die regionale Kultur eintauchen und erleben, wie lebendig Traditionen bis heute sind.

Ob sorbisch-wendische Bräuche, Handwerkskunst, kulinarische Spezialitäten oder außergewöhnliche Konzerte – die

Museumsnächte bieten für jede Altersgruppe besondere Momente. Neben Führungen, Sonderausstellungen und Mitmachaktionen gehören Musik, Theater und Lesungen ebenso zum vielfältigen Programm wie Begegnungen mit Zeitzeugen und Fachleuten.

Im **Amt Peitz/Picnjo** erwartet Gäste an mehreren Wochenenden im September ein abwechslungsreicher Reigen an Veranstaltungen, die den Geist der Lausitz lebendig werden lassen.

Ein Fest für alle Sinne

Gleich zu Beginn, am **Samstag, 6. September**, lädt das **Heimatmuseum Tauer** ab 14.30 Uhr zu einem „Lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt“ ein. In entspannter Atmosphäre wird über Bräuche wie das Osterwasserholen oder das Maibaumstellen gesprochen. Gäste in Tracht sind ausdrücklich willkommen. Für die kreativen Hände gibt es Stationen zum Eier- und Kugelbemalen, dazu locken Kaffee und selbstgebackener Kuchen zum Verweilen ein.

Am Abend desselben Tages heißt es dann: Comedy unter freiem Himmel. Am **Aussichtsturm im Erlebnispark Teichland** präsentiert Michael Ranz ab 18.30 Uhr sein Programm „Wenn ja, dann nein, ansonsten nicht!“. Der Künstler nimmt das Publikum mit auf einen humorvollen Rückblick über 2.000 Jahre Geschichte – mit Witz, Charme und Augenzwinkern. Museum und Aussichtsplattform bleiben an diesem Abend geöffnet.

Handwerk, Geschichte und Genuss

Eine Woche später, am **Samstag, 13. September**, dreht sich an der **Holländermühle Turnow** ab 14 Uhr alles um das alte Müllerhandwerk. Ein Film über den letzten Müller, eine Oldtimer-Schau, Musik von „Onkel Lou“ und frisch geräucherte Forelle machen den Besuch zu einem Fest für die Sinne. Für Kinder gibt es direkt am Fuß der Mühle einen Spielplatz. Zur gleichen Zeit öffnet das **Museum Kólasko in Drachhausen** um 14 Uhr seine Türen zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag mit einem geführten Rundgang. Ebenfalls am selben Tag lädt das **Museum und Vereinshaus „Am Pulverturm“ in Peitz** ab 14 Uhr zu einer besonderen Zeitreise ein. Die Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende in Peitz“ zeigt seltene Funde, Zeitzeugenberichte und Archivmaterial. Auch die historischen Festungsräume können besichtigt werden und für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sagenhafte Nächte und literarische Höhenflüge

Am **Samstag, 20. September** verwandelt sich das **Wendisch-Deutsche Heimatmuseum Jänschwalde/ Janšojce** ab 18 Uhr in einen Treffpunkt für Sagengezeiten. Die Kunstreitergruppe Ompah erweckt Figuren aus alten Erzählungen zum Leben. Während Kinder sich auf Hüpfburg und Bastelangebote freuen, genießen Erwachsene Chormusik und die Klänge der Jänschwalder Blasmusik.

Den Schlusspunkt setzt am **Samstag, 27. September**, der **Festungsturm in Peitz**. Ab 16 Uhr gibt es hier historische Führungen, eine digitale Schnitzeljagd für Kinder und – als besonderes Highlight – eine Lesung des Autors Thomas Wiesenberg. Von der Turmspitze aus eröffnet sich zum Tagesausklang ein stimmungsvoller Panoramablick über die Stadt und die Lausitzer Landschaft.

Kultur, die verbindet

Mit ihrem diesjährigen Motto „**Lausitzer Traditionen**“ schlagen die Museumsnächte eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Ob im Gespräch über alte Bräuche, beim Erleben historischer Handwerkskunst oder beim Stauen über künstlerische Darbietungen – diese Veranstaltungsreihe macht deutlich,

wie lebendig und einladend die Lausitzer Kultur ist.

Wer sich auf den Weg macht, wird feststellen: Die Museumsnächte sind mehr als eine Abfolge einzelner Programmpunkte. Sie sind ein Fest der Begegnung – für Einheimische wie Gäste, für Jung und Alt, für alle, die die Lausitz mit allen Sinnen erleben möchten.



Einladung
Psepšoseje

wendisch-deutsches Heimatmuseum Jänschwalde
serbski-nimski domowinski muzej Janšojce

Eröffnung der Ausstellung/Wótwórjenje wustaje ce

Welt der Sorben und Sagen
Swět powěsćow a Serbow von !

wót Marita Wobser
Donnerstag/stwórt sobota
21. August/augusta 2025 zeger 15 Uhr

Alle sind herzlich willkommen.
Wšykne su wuśobnje witane.

Eintritt frei/ zastup dermo



Wir heißen alle in unserem Museum mit Kaffee & Plinsen willkommen.

My witamy wšykne wogl darje w našom muzeju z kafejom a mlincami.

Kirchstraße 11 • 03197 Jänschwalde • Tel. 035607 749928 • museum-jaenschwalde@peitz.de
www.tourismus.peitz.de/de/kultur/museen



Freundeskreis Peitzer Regionalgeschichte | Gründung des Peitzer Drahtziegelgewebewerks

Die Peitzer Wirtschaft am Beginn des 20. Jahrhunderts

Das neue Jahrhundert brachte die Textilstadt Peitz in eine Notlage. Im Februar 1900 ist die damals zweitgrößte Tuchfabrik BUCHHOLZ insolvent. 1906 folgt die größte der Brüder GRÜNDER, die allein vier Standorte in Peitz und Ottendorf hat. Bürgermeister MARTIN mit dem Magistrat, die Stadtverordneten, selbst Vereine der Stadt bemühen sich, die verlorenen über 800 Arbeitsplätze zu ersetzen. Die Gubener Firma LINKE bietet 1904 im Georgenhof in Ottendorf 25 Mädchen Arbeit in einer Strumpfwirkerei. 100 Arbeiterinnen kommen bei der Samtverarbeitung Mengers & Söhne in Lohn und Brot. Diese Berliner Velvetfirma hat als erste die günstigen Angebote aus Peitz angenommen, geht aber nach Kurzarbeit bereits 1914 in Konkurs. Der Trikotagenbetrieb SPRICK aus Lübben beschäftigt 30 Arbeiterinnen an Rundwebstühlen in der Cottbuser Straße 3 und in Heimarbeit, muss wenige Monate später aber auch aufgeben. 1906 baut der Kaufmann Heinrich DRAHT die Schneidemühle in der August-Bebel-Straße 9 zu einer Holzgroßhandlung aus und lässt für seine Berliner Niederlassung Fenster und Türen produzieren. Die gegenüber liegende 1900 gegründete Molkerei der Genossenschaft schafft neue Arbeitsplätze, als die Mitgliederzahl von einst 70 auf über 500 steigt. Sogar die Landwirtschaftskammer der Provinz unterstützt und gründet am 1. November 1906 die erste Landwirtschaftsschule von Brandenburg in Peitz. Vier Lehrerfamilien und ein Dutzend Pensionen haben mindestens im Winter (Winterschule) Verdienst. Nur die Textilfabrik von Carl REHN in der Schulstraße, die Schuhfabrik von Theodor RICCIUS am ehemaligen Lieberoser Tor und die seit 1905 erweiterte Lederfabrik Eduard DROSIHN in der Dammzollstraße 68 erfreuen sich größerer Aufträge. 1907 übernimmt die Norddeutsche Trikotagengesellschaft AG die ehemalige GRÜNDER'sche Fabrik in der Cottbuser Straße 14. Sie kann sich mit dem Verkauf von Unterwäsche am Markt halten. Der Verkauf der großen voll funktionstüchtigen Kammgarnfabrik im Plantagenweg 3 verzögert sich bis 1914, weil die Gläubiger von 1907-1909 einem Betrüger aus Berlin aufsitzen, der mit einer kassen Gaunerkomödie die Hypothekenlast auf das Grundstück vergrößert und unrühmlich in die Peitzer Stadtgeschichte eingeht (siehe Peitzer Landecho 7/2021, S. 6). 1910 richtet der Berliner

Fabrikant Wilhelm CHRIST im erhaltenen Hauptgebäude der Ostern 1900 abgebrannten GRÜNDER'schen Fabrik in der Dammzollstraße eine Pantoffelproduktion ein. 1912 folgt der Antrag auf die Errichtung einer Glashütte in der Lieberoser Vorstadt. 1913 wird der große Ottendorfer Textilbetrieb wiederbelebt, den die Cottbuser Paul und Hermann FRANCKE für ihre Lausitzer Wollwerke ersteigern. 1914 ist mit Georg MARX aus Hessen auch ein Käufer für die Kammgarnfabrik im Plantagenweg gefunden.

Die Drahtziegelfabrik und Maschinenbauwerkstätte des Bernhard HEIN

Die Stadt Peitz kauft am 1. März 1914 für 12 000 Mark 9 Morgen Ackerland im „Turnower Feld“ für ein Industriegebiet.



Abb. 1: TK 25, Blatt 4152-Peitz, Ausgabe 1943, Preußische Landesaufnahme 1903, Hauptvermessungsabteilung IV

Im gleichen Monat stellt der aus Rheinland-Pfalz stammende Ingenieur Bernhard HEIN einen Bauantrag für eine Drahtziegelgewebe- und Maschinenfabrik. Eine große Maschinenhalle mit einem Ankleideraum, zwei Lehmkeller mit einem Raum für die Lehmpresse, am Brennraum mit dem Ofen ein 33 Meter hoher Fabrikschornstein, ein Generator- und Motorraum, eine Weberei, Tischlerei und Schmiede sind mit diversen Lagerräumen bis auf einen Lichthof am Schornstein zu einem geschlossenen Ganzen angeordnet. An der langen Fassade der Maschinenhalle ist mittig ein kleiner Anbau geplant, der als Büroraum und Verbindung zur zweigeschossigen repräsentativen Fabrikantenvilla mit einem Walmdach dient. In einer ersten Situationsskizze vom Maurermeister Franz DAEHN ist sogar ein Anschlussgleis an den Peitzer Stadtbahnhof vorgesehen.



Abb. 2: Frühe Situationsskizze vom Bauvorhaben von Hein, Bauarchiv Amt Peitz

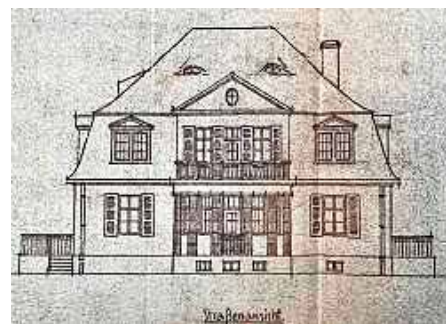


Abb. 3: Die geplante Fabrikantenvilla von HEIN, Bauarchiv Amt Peitz

Am 1. April genehmigt die Königliche Gewerbeinspektion Cottbus II den Fabrikbau mit acht Auflagen, die der Cottbuser Maurermeister HELMCKE in die Bauunterlagen einarbeitet und am 8. April der Peitzer Polizeiverwaltung übergibt. Diese gestattet am 17. April die Einleitung der Abwässer in den offenen Abzugsgraben, sofern nach einem gesonderten Antrag ein wasserdichter Schlammabsonder und eine Dunggrube gebaut sind. In der Ausgabe vom 22. April des „Cottbuser Anzeiger“ steht die frohe Kunde aus Peitz:

„... Ein neues Unternehmen wird sich hier ansiedeln. Nachdem Bohrversuche nach Lehm ein befriedigendes Ergebnis hatten, wird nun mit dem Bau eines Ziegelwerkes begonnen.“

Im „Monatsblatt für die Kirchengemeinde Peitz“ schreibt in der Maiausgabe Oberpfarrer KNIESCHKE:

„Im übrigen ist unsere Stadt im Aufblühen begriffen. Wieder wächst eine Fabrik aus der Erde heraus. In der Nähe des Bahnhofs auf dem Wege nach Turnow soll die Anlage zu stehen kommen.“

Damals vergehen zwischen Bauantrag und Baubeginn wenige Wochen. Der Bau war in vollem Gange, als am 1. August der Krieg ausbrach. Die geplante Fabrikantenvilla und das Anschlussgleis werden aber nicht gebaut.

Ingenieur HEIN beantragt am 3. Oktober 1914 persönlich beim Peitzer Amtsgericht seine offene Handelsgesellschaft, die der Peitzer Gerichtsschreiber Justizinspektor DUBERT unter dem Namen „**Bernhard Hein Drahtziegelfabrik und Maschinenbauwerkstätte**“ einträgt. Der Zweck wird mit der Herstellung von Drahtziegelgewebe und Maschinen für diese Produktion ausgewiesen. Am 13. Oktober ist die Firma im Handelsregister A eingetragen, was im „Deutschen Reichs- und Königlich Preußischen Staatsanzeiger“ veröffentlicht ist.

Am 22. Februar 1915 wird der mit einigen Änderungen und Kompromissen fertiggestellte Rohbau vorläufig abgenommen. Die endgültige Bauabnahme wird erst erteilt, wenn die Bauänderungen auch in den Bauzeichnungen ausgewiesen sind. HEIN hat damit (wahrscheinlich kriegsbedingt) Schwierigkeiten, denn die fehlenden Korrekturen werden noch im Sommer 1916 angemahnt. Trotzdem erbittet er die Inbetriebnahme, was ihm im Frühjahr gestattet wird. Es darf angenommen werden, dass die Maschinenfabrik von der Militärverwaltung Aufträge erhalten hat. Der Kaufmann Eduard HÜNDORF erhält am 30. September 1915 die Prokura. HÜNDORF wohnt wie HEIN in der Frankfurter Straße 9.

Ob überhaupt im Krieg die Produktion von Drahtziegelgewebe aufgenommen wird, ist nicht erwiesen. Leider ist in den erhaltenen Bauunterlagen auch keine Abnahme der Brennöfen dokumentiert. Ende 1916 wird die Arbeitsordnung nach Maßgabe der Gewerbeaufsicht neu verfasst. 28 Paragraphen auf 16 Seiten gelten als Vertrag, den jeder Arbeitnehmer vor Beginn der Arbeitsaufnahme unterschreiben muss. Diese Arbeitsordnung fixiert die Modalitäten der Arbeitsaufnahme und Kündigungen, der Arbeitszeit und der Lohnauszahlung (die damals jeden Sonnabend erfolgt), die Arbeitsorganisation und Weisungsbefugnisse u.a. Im § 2 ist die Probezeit geregelt: „*Jeder in Beschäftigung tretende erwachsene oder jugendliche Arbeiter kann in den ersten 14 Tagen nach der Annahme jederzeit entlassen werden; ebenso ist er befugt, jederzeit in diesen 14 Tagen seine Arbeit nieder zu legen.*“ Das Verhältnis zum Vorgesetzten ist im § 19 geregelt: „*Alle Arbeiter sind ihrem Vorgesetzten im Dienst Gehorsam schuldig; Ungehorsam und Widersetzlichkeit gegen die Letzteren berechtigt zur sofortigen Entlassung.*“ Bemerkenswert ist in dieser Arbeitsordnung der § 18 zur Geheimhaltungspflicht: „*Alle Arbeiter sind hiermit ausdrücklich zur Geheimhaltung über Fabrikationsverfahren und Betriebs-einrichtungen verpflichtet und dürfen Mitteilungen darüber an Dritte unter keinen Umständen gemacht werden.*“ Dieser Paragraph kann als Hinweis gesehen werden, dass sich die Maschinenbauwerkstatt in der Kriegsproduktion befindet.

Unmittelbar nach dem 1. Weltkrieg erteilt B. HEIN dem als Betriebsleiter eingesetzten Otto HEIN (ein Sohn?) die Prokura, die das Peitzer Amtsgericht am 27. November als Gesamtprokura (mit Eduard HÜNDORF) bestätigt. Die Maschinenwerkstatt läuft noch drei Jahre. Eine Drahtziegelproduktion ist nicht dokumentiert gefunden. Auch in einer Protokollniederschrift einer Besprechung zum Antrag des Peitzer Magistrats auf Eingemeindung des Hüttenwerkes vom 28.10.1920 ist festgehalten, dass Oberregierungsrat NEUBAUR nebenbei allein die Maschinenfabrik von Hein erwähnt. HEIN hatte wie andere Peitzer Fabrikanten in patriotischer Überzeugung reichlich Kapital in Kriegsanleihen angelegt, das nun nicht mehr zur Verfügung steht. Am 28. Oktober 1921 beantragt B. HEIN die Löschung seiner Firma gegenüber dem Justizinspektor Paul GALLE im Amtsgericht Peitz. Da es kein Konkursverfahren gibt, sind höchstwahrscheinlich Kaufverhandlungen mit Paul STAUSS aus Cottbus vorausgegangen. HEIN geht in die Politik, wird Stadtverordneter und arbeitet in Ausschüssen der „Wirtschaftlichen Vereinigung“, einer bürgerlichen konservativen Verbindung, die in Peitz mit dem Landbund und den Vereinen der Beamten und der Hausbesitzer als Gegensatz zu den Gewerkschaften gegründet wird. Im Protokoll der Peitzer Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.1924 ist vermerkt: „*Der Ing. B. HEIN von der bürgerlichen Einheitsliste legt sein Amt als Stadtverordneter nieder, da er längere Zeit abwesend ist. Dafür wird der Buchdruckfabrikant R. RICHTER folgen...*“. Dann verlieren sich die Spuren von HEIN, der, zumindest dem Namen nach, die Produktion von weltweit begehrten Drahtziegelgewebe nach Peitz brachte.

zusammengestellt von Friedrich Bange



Abb. 4: Briefköpfe der Firma Hein aus dem Jahr 1916

Neben den wahrscheinlich ersten Briefbögen, die das Logo mit dem Drahtziegelgewebe tragen, wird im Stempel von 1916 nur die Maschinenwerkstatt genannt.



Abb. 5: Arbeitsordnung der Drahtziegelfabrik, Bernhard Hein, Kreisarchiv Forst

Gesucht. Gefunden.
Reiseziel.

Machen Sie auf sich Aufmerksam!
wittich.de



Geschäftsanzeigen im

Amts- und Mitteilungsblatt.



Serbske žywjenje



Das sorbische/wendische TV-Magazin im rbb
Nächster Sendetermin **Samstag, 20. September | 13.30 - 14.00 Uhr**

Wirtschaft & Gewerbe



125. PEITZER UNTERNEHMER-STAMMTISCH

Eine Initiative des



Wirtschaftsrat Peitz e. V.
Unternehmer für die Region

Eingeladen sind
alle Firmeninhaber,
Händler und
Gewerbetreibende des Amtes

Ortswechsel:

**Hauptgebäude Flugplatzstr. 1,
D-03197 Jänschwalde (Flugplatz Drewitz)**

Programm:

„Vorstellung GRAL“
Geschäftsführer Jochem Schöppler
und Noreen Appelt Bauamt Peitz

Verpflegung:

Es wird ein kleiner Imbiss gereicht.

**Am Dienstag,
Dem 02.09.2025, 19.00 Uhr**

Bitte Anmeldung oder Abmeldung an
Kathleen Bubner - Tel. (035601) 22804 o. E-Mail: info@bubner-plank.de

SAVE THE DATE



BERUFSORIENTIERUNGSMESSE
AN DER OBERSCHULE PEITZER LAND

21.11.2025
13:00 – 15:00 UHR

Weitere Infos folgen nach den Sommerferien

Am **21. November 2025** findet an der **Oberschule Peitzer Land** unsere **Berufsorientierungsmesse** statt, zu der wir Sie herzlich einladen, um dabei zu sein!

Gemeinsam möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern die **vielfältigen beruflichen Chancen in unserer Region** näherbringen und Ihnen als Unternehmen die Möglichkeit bieten, **künftige Fachkräfte** frühzeitig kennenzulernen.

Warum Sie teilnehmen sollten:

- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen und Ihre Ausbildungs- oder Praktikumsangebote
- Stärken Sie Ihre **regionale Präsenz** und investieren Sie in die **Fachkräfte von morgen**
- Knüpfen Sie Kontakte zu motivierten Jugendlichen

Save the Date:

Oberschule Peitzer Land
21.11.2025 | 13:00 – 15:00 Uhr

Herzliche Einladung zum Informationstag auf dem Green Areal Lausitz (GRAL)



2. BÜRGER-INFORMATIONSTAG
14.09.2025
11.00 - 16.00 Uhr

- Aktuelle Informationen aus 1. Hand
- Spiel, Spaß und Unterhaltung für Kinder mit Rally Ewersbach & Co.
- Attraktionen für die ganze Familie
- Rundfahrten auf dem Gelände
- Expertenaustausch & Bürgerdialog
- Versorgungsstände von Vereinen

Eintritt frei!
GREEN AREAL LAUSITZ
 Flugplatzstr. 1, 03197 Jänschwalde Ost



Das Abfertigungsgebäude ist barrierefrei zugänglich.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„**Entwicklung des ehemaligen Flugplatzes Cottbus-Drewitz**“ Die Umgestaltung des Green Areal Lausitz (GRAL) schreitet zügig voran. Um allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen aktuellen Einblick in die Entwicklung des künftigen Industriegebiets zu ermöglichen, laden wir Sie herzlich zu unserem diesjährigen Informationstag ein.

Das Green Areal Lausitz (GRAL) entsteht als zukunftsorientiertes Industrie- und Gewerbegebiet mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Hightech.

Am 14. September 2025 öffnet das mittlerweile fast vollständig modernisierte ehemalige Abfertigungsgebäude seine Türen für alle interessierten Besucher. Vor Ort können Sie sich nicht nur über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren, sondern auch direkt mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch kommen und Ihre Fragen stellen.

Freuen Sie sich auf:

- Aktuelle Informationen aus erster Hand
- Führungen durch das Gelände - Geführte Besichtigungen starten stündlich ab 13:00 Uhr
- Spannende Einblicke in die Planungen der kommenden Monate
- Austausch mit Expertinnen und Experten
- Spiel, Spaß und Unterhaltung für Kinder
- Leckeres Essen und Getränke

Ort: Ehemaliger Flugplatz Cottbus-Drewitz

Parkplätze stehen direkt am ehemaligen Abfertigungsgebäude zur Verfügung.

*Das Team von **Euromovement** freut sich auf Ihren Besuch!*

Vereine & Sport



Silbermedaille geht an die SG Jänschwalde



Zum Abschluss der Saison 24/25 fanden in Trebendorf die deutschen Meisterschaften im Kegelbillard statt. Im Nachwuchsbereich

waren drei Spieler aus der Trainingsgruppe Jänschwalde am Start. **Lukas Pelke** in der U12, bei den Mädchen U21 **Mia Mienack** und **Frieda Hanschke**. Lukas konnte bei drei Spielen in der Vorrunde einen Matchpunkt erringen was aber nicht zum Weiterkommen reichte. Besser lief es bei den Mädchen, Mia erkämpfte sich 3 Matchpunkte und 7 Satzpunkte, am Ende Platz 5. Auch Frieda war beim ersten Spiel (ausgerechnet gegen die Favoritin Emely Hoppe aus Jänkendorf) natürlich aufgeregt, konnte dann aber die beiden letzten Sätze gewinnen. Der erste Punkt war errungen und durch einen Sieg im zweiten Spiel gegen Helena Scholz aus Bohsdorf kamen zwei weitere Punkte hinzu. Nach 4 Spielen konnte Frieda mit 4 Matchpunkten und 8 Satzpunkten den zweiten Platz erkämpfen und die Silbermedaille mit nach Jänschwalde bringen.

Bei den Senioren Ü60 konnte sich **Bernd Briesemann** für das Teilnehmerfeld qualifizieren. Mittlerweile muss man schon einen GD von mindestens 250 Holz vor-



v.l. Frieda 2. Platz, Emely 1. Platz und Helena 3. Platz

weisen um einen der 24 Startplätze zu erreichen. Mit einem Gesamtergebnis von 993 Holz bei 4 x 100 Stöß errang Bernd den 15. Platz für die SG Jänschwalde. Angesichts der starken Konkurrenz ein gutes

Ergebnis. Nach der Sommerpause wird ab Mitte September bei den Punktspielen wieder um jedes Holz gerungen.

Kl. Bagola

Zur Stallschau mit dem Karpfenbummler

Jung und Alt gemeinsam unterwegs - bei bestem Sommerwetter ging es im Juni für die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Neuendorf samt Familien zur Stallschau. Die erfahrenen Hühner- und Kaninchenzüchter wollten die langjährige Tradition der Stallschau wiederbeleben. Eine tolle Idee! Dabei werden die Stallanlagen und Tiere verschiedener Mitglieder wie bei einem Tag der offenen Tür besucht. Mit dem Karpfenbummler ging die Tour von Neuendorf über Peitz zuerst nach Radewiese über Grötsch bis nach Bärenbrück. Von selbstgebauten Ställen, über liebevoll gestaltete Volieren bis hin zu handzahmen Seidenhühnern gab es viel zu bestaunen. Zudem wurden Tipps und Tricks zur Aufzucht ausgetauscht. Der gelungene Ausflug endete mit einem gemütlichen Beisammensein am Grill. Der nächste Termin steht schon fest – Ende August werden die Jungtiere begutachtet und gemeinsam mit erfahrenen Preisrichtern besprochen. Höhepunkt des Jahres ist dann die Ras-segeflügel- und Kaninchenausstellung des Kleintierzuchtvereins am 25. und 26. Oktober in Neuendorf.



●LAUFEN ● KANU ● RADSPORT ● FUSSBALL ● VOLLEYBALL ● TISCHTENNIS ● AEROBIC ● SKAT ● DART ● HANDBALL ● TANZEN ● T-KICKER ● TURNEN ●

FREUT EUCH AUFS FINALE IM SPORTPARK!

28.08.2025 HANDBALL

29.08.2025 LÄUFE

30.08.2025 VOLLEYBALL, DART, FUSSBALL, TURNEN, AEROBIC, FUSSBALL UND MEHR!

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN AUF **PEITZ-BEWEGT-SICH.DE**

●LAUFEN ● KANU ● RADSPORT ● FUSSBALL ● VOLLEYBALL ● TISCHTENNIS ● AEROBIC ● SKAT ● DART ● HANDBALL ● TANZEN ● T-KICKER ● TURNEN ●

PEITZ BEWEGT SICH
SPORT VERBINDET

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre*n Medienberater*in!

Einladung zum 11. Pflegertreffen am 27. September 2025 in Peitz



Zum 11. Treffen der Ehrenamtlichen Bodendenkmalpfleger des BLDAM im SO des Landes Brandenburg möchte ich Euch im Namen des BLDAM und des Historischen Vereins zu Peitz e. V. recht herzlich einladen.

Samstag, den 27. September 2025

Birkensaal, Hotel „Zum Goldenen Löwen“

- 9:00 Uhr Eröffnung
Begrüßung der Teilnehmer - Christoph Malcherowitz, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
Amtsdirektor Krüger Peitz, Lukas Goldmann BLDAM, Bürgermeister Krakow Peitz.
- 09:15 Uhr - Christoph Malcherowitz, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
- 10:15 Uhr „Können Knöpfe was erzählen?“
- Spielsteine“
- 10:15 Uhr - Mike Hille, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
- 11:00 „Am Anfang war der Stein, Steinwerkzeuge der Vorgeschichte“.
- 11:00 Uhr - Annett Schulz, ehrenamtliche Bodendenkmalpflegerin
- 11:30 Uhr „Ein alter Fund - neu entdeckt“.
- 11:30 Uhr - Jens Roitsch, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
- 12:00 Uhr „Hast Du schon einen Schatz gefunden?“
- 12:00 Uhr - Mittagessen im Hotel „Zum Goldenen Löwen“**
- 13:30 Uhr**
- 13:30 Uhr - Helge Mischler, ehrenamtlicher Bodendenkmalpfleger
- 14:00 Uhr „Schälchensteine - Mysterien vergangener Zeiten“.
- 14:00 Uhr - Lukas Goldmann, Referat Ehrenamt, BLDAM
- 14:30 Uhr „Neue Techniken für Meldung von Funden“.
- 14:30 Uhr - Pause
- 14:45 Uhr
- 14:45 Uhr - Dr. Morten Hegewisch, FU Berlin, Institut für Prähistorische Archäologie
- 15:15 Uhr „Römer auf dem Feld und Weltkrieg darunter? Ein Mehrperiodenfundplatz in Hönow.“
- 15:15 Uhr - Lenore Pahl, ehrenamtliche Bodendenkmalpflegerin
- 15:45 Uhr „**Titel folgt noch**“

Ende der Veranstaltung gegen 16:15 Uhr.

Organisatorische Hinweise

Teilnehmerrückmeldungen für das **Pflegertreffen am 27. September bitte bis spätestens 10. September 2025 an Herrn Christoph Malcherowitz (Malchi@web.de) unter Angabe der konkreten Teilnehmeranzahl.**

Übernachtungswünsche (z. B. Hotel „Zum Goldenen Löwen“ in Peitz, Landhotel Turnow, Pension Soydt usw.) sind bei Bedarf selbständig zu organisieren.

Zum Mittagessen am Samstag im Hotel „Zum Goldenen Löwen“ wird es drei Menüvorschläge geben. Um auch hier für die Gaststätte entsprechend die Essensanzahl planen zu können bitte ich um Mitteilung, wer im Goldenen Löwen isst.

Mit freundlichem Gruß
Christoph Malcherowitz

Einladung zur Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Peitz – Spree Neiße e.V.

Am 19.09.2025 um 19.00 Uhr findet im Kostrzynraum des Rathauses die diesjährige Mitgliederversammlung des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Peitz – Spree Neiße e.V. statt.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem folgende Themen;

- Bericht des Vereinsvorstandes
- Bericht des Kassenwarts und der Revisionskommission
- Entlastung des Vereinsvorstandes
- Veranstaltungen 2025/26
- Diskussion, Informationen, Sonstiges

Eine detaillierte Tagesordnung wird jedem Mitglied gesondert zugesandt.

Interessierte Bürger sind herzlich willkommen, stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Vereines gemäß § 4 der Vereinsatzung.

J. Krakow
Vereinsvorsitzender

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung der Schützen-Gilde-Peitz von 1673 e.V.



Am 12.10.2025 um 09:30 Uhr
Großer Vereinssaal der Schieß-Sport-Anlage
03185 Teichland/OT Neuendorf
Zum Schießplatz 1

Tagesordnung

Begrüßung & Eröffnung durch den Präsidenten
(lt. Satzung § 9 / 3 obliegt dem Präsidenten die Tagungsleitung)

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Präsidenten
4. Finanzbericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
8. Vorschlag und Vorstellung der Kandidaten für den Vorstand
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des Vorstands
13. Beschluss zur Änderung der Finanzordnung
12. Konstituierende Sitzung des Vorstands, Wahl des / der Präsidenten/in
13. Wahl der Kassenprüfer
15. Schlusswort des / der Präsidenten/ in

Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (§ 9 Abs. 2 der Satzung)

Gäste sind herzlich willkommen. Schützenkleidung ist erwünscht.

Jörg Krakow
Präsident der Gilde

120 Jahre FF Drehnow – Gemeinsam im Einsatz, gemeinsam feiern! + 35 Jahre Kinder- und Jugendfeuerwehr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freunde, Unterstützer und Feuerwehrbegeisterte,
wir freuen uns sehr, 120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drehnow mit euch feiern zu dürfen!
Am Samstag, den **30. August 2025**, laden wir euch ganz herzlich zu unserem großen Jubiläumsfest ein. Gleichzeitig feiern wir auch das 35-jährige Bestehen unserer Kinder- und Jugendfeuerwehr – ein doppelter Grund zur Freude!
Veranstaltungsort: Feuerwehrgerätehaus & Festplatz in der Dorfmitte Drehnow

Unser Festprogramm im Überblick:

Zeit	Beschreibung	Ort	Highlights
14:00 Uhr	Festumzug	Feuerwehr Gerätehaus zum Festplatz	Kranzniederlegung, Spielmannszug
15:00 Uhr	Feierliche Eröffnung	Festplatz	Begrüßung durch die Ortswehrführung
15:30 Uhr	Buntes Nachmittagsprogramm für alle	Festplatz	Blasmusik, Hüpfburg, Feuerlöschtrainer, Kuchenbasar, Softeis, Grillstand
ab 19:00 Uhr	Tanzabend mit DJ Hoffi	Festplatz	Partymusik und Schlager

Kommt vorbei, bringt Familie und Freunde mit – lasst uns gemeinsam auf 120 Jahre gelebte Gemeinschaft, Engagement und Einsatzbereitschaft anstoßen!
Wir freuen uns auf euch!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Eure Ortswehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Drehnow

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drewitz – ein unvergessliches Jubiläum

Am Samstag, dem 28. Juni 2025, durften wir als Freiwillige Feuerwehr Drewitz ein ganz besonderes Ereignis feiern: unser 100-jähriges Bestehen. Gemeinsam mit zahlreichen Gästen aus Drewitz, der Umgebung und von befreundeten Wehren haben wir diesen bedeutsamen Meilenstein gebührend gefeiert – mit einem großen Fest, bester Stimmung und vielen unvergesslichen Momenten.
Ein erster Höhepunkt war der große Festumzug durch unseren Ort. Dabei konnten wir unseren Gästen nicht nur moderne Einsatztechnik präsentieren, sondern auch eine Vielzahl historischer Feuerwehrfahrzeuge zeigen. Für viele war es ein einmaliges Erlebnis, die Entwicklung der Feuerwehr aus nächster Nähe zu erleben – vom einfachen Leuchtmittel vergangener Tage bis hin zu heutiger Hochtechnologie. Unsere offizielle Festansprache hielt unser stellvertretender Ortswehrführer Torsten Schulz. In seinen Worten blickte er auf ein ganzes Jahrhundert ehrenamtlichen Engagements zurück und betonte die Bedeutung des Zusammenhalts – sowohl innerhalb unserer Wehr als auch in der Dorfgemeinschaft. Er fasste es treffend zusammen: „100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Drewitz – das bedeutet 100 Jahre im Dienst der Sicherheit, der Gemeinschaft und des Miteinanders. Ein Jahrhundert voller Einsatzbereitschaft, technischer Entwicklungen, aber vor allem getragen von Menschen, die bereit waren, Verantwortung zu übernehmen.“
Unser abwechslungsreiches Festprogramm bot für alle Altersgruppen spannende Einblicke in unsere Arbeit und jede Menge Unterhaltung. Besonders großen



Anklang fand der Wettkampf im Löschangriff Nass zwischen unseren Drewitzer #Ladies und der befreundeten Feuerwehr aus Radewiese. Ein sportlicher und zugleich fröhlicher Wettbewerb, bei dem vor allem der Spaß im Vordergrund stand. Ein weiteres Highlight war die Vorführung einer historischen Handdruckspritze. Dabei konnten die Kameraden aus Papitz eindrucksvoll zeigen, mit welchen einfachen Mitteln unsere Vorgänger einst gegen Brände vorgehen. Gleichzeitig präsentierten wir moderne Technik: Das ausgestellte Hochleistungsfördersystem (HFS) aus dem Landkreis LDS zog viele interessierte Blicke auf sich und zeigte eindrucksvoll, wie weit sich die Feuerwehrtechnik in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Mit selbst gebackenem Kuchen von den „Radfahrer Frauen“, aus Drewitz, herzhaften Burgern und Gegrilltem aus Tauer sowie süßen Leckereien und Eis

von der Eismarie wurde kulinarisch für jeden Geschmack etwas geboten – ein Genuss für alle Sinne.
Zum Schluss möchten wir als Freiwillige Feuerwehr Drewitz ein herzliches Dankeschön aussprechen: an alle Unterstützer, Sponsoren und freiwilligen Helfer, die dieses Jubiläumsfest mitgestaltet und ermöglicht haben. Sowie an die Freiwillige Feuerwehr Groß Gaglow und die Freiwillige Feuerwehr Papitz. Ohne euch wäre ein solch gelungener Tag nicht denkbar gewesen.
Des Weiteren danken wir Dieter Balzke für sein einzigartiges Geschenk: die originale Glocke das letzte Überbleibsel der ersten 4 Mann Handdruckspritze von Drewitz, natürlich restauriert.
Unsere 100-Jahr-Feier war mehr als ein Blick in die Vergangenheit – sie war ein lebendiger Ausdruck des Zusammenhalts in unserem Dorf und ein starkes Zeichen für die Zukunft unserer Wehr.
Gut Wehr!



Schuljahresabschluss der 1. Klasse im Zentrum für Familienbildung & Familienerholung Griefen

Ein Tag voller Abenteuer und Spaß



Mit viel Vorfreude starteten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse der Grundschule Nordstadt aus Forst in ihren bunten Schuljahresabschluss – stilecht mit einem eigens gecharterten Bus in das Familienzentrum in Griefen, dessen Träger das Haus der Familie Guben e.V. ist. Am Ziel angekommen, erwartete die Kinder ein erlebnisreicher Tag voller Spaß und Abwechslung.

Bei der Sport- und Spaßralle, bei der Teamgeist und Bewegung im Vordergrund standen, konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Ein tierisches Highlight war der Besuch im Kleintierzoo auf dem Gelände: Dort ging es auf Tuchfühlung mit Ziegen, Hasen und Meerschweinchen – ein Erlebnis, das für viele strahlende Gesichter sorgte. Danach gab es zur Stärkung eine leckere Grillwurst.



Für große Begeisterung sorgte im Anschluss und als Abschlussaktion die Griefener Ortsfeuerwehr, die mit ihrem mobilen Brandhaus anrückte. Interessiert und aufmerksam hörten die Kinder den Ausführungen von der Feuerwehrfrau Frau Kochan über das Brandhaus zu. Beim Feuerwehrschauch-Kegeln hieß es dann: Zielen, spritzen, Kegel wegspritzen! Ein rundum gelungener Tag, der den Kin-

dern einen unvergesslichen Abschluss ihres ersten Schuljahres bescherte und lange in Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine schöne erholsame Ferienzeit!

*Das Team Familienzentrum Griefen
Sylvia & Manfred Bauer*

Eine Kahnfahrt, die ist lustig...

Unser letzter Wandertag in diesem Schuljahr begann auf dem Hammergraben und endete im Hotel „zum Goldenen Löwen“. Nun aber der Reihenfolge nach. Am 21.07.25 trafen wir uns zu einer Kahnfahrt auf dem Hammergraben. Zuerst waren wir von dieser Idee nicht so begeistert, aber als dann unser DJ Semino die richtige Musik auflegte, schaukelte der ganze Kahn. Wir hatten eine tolle Stimmung an

Bord, keiner wurde „seekrank“ oder ging über Bord und unser Schiff hieß auch nicht Titanic. Auch wenn die Bootstour nicht so anstrengend war, bekamen wir trotzdem mächtig Hunger und freuten uns auf das Kochen im „Goldenen Löwen“. Familie Roschke begrüßte uns gutgelaunt und wir begannen die Küche in Beschlag zu nehmen. Die Mädchen bereiteten einen leckeren Salat

zu und die „Männer“ klopften die Schnitzel und brutzelten diese. Dazu gab es noch Bratkartoffeln. Das Essen schmeckte allen sehr gut, doch anschließend mussten wir noch die Küche aufräumen. Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Roschke und ihrem Team, für die supertolle Organisation des Tages.

Konstantin Ritschel, Kl. 8b

Zuckertütenfest in der Kita „Wirbelwind“

Am Mittwoch, den 16. Juli feierte die Kita "Wirbelwind" Drehnow ein wunderschönes Zuckertütenfest, um ihre Vorschulkinder feierlich in den neuen Lebensabschnitt der Schule zu verabschieden. Der Tag war voller Höhepunkte und Überraschungen, die den Kindern und ihren Familien noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Der Vormittag begann mit einem gemütlichen gemeinsamen Frühstück, bei dem die Vorfreude auf den kommenden Schulanfang förmlich in der Luft lag. Anschließend erhielten die Vorschulkinder ihre allerersten Zuckertüten, die dankenswerterweise von der Sparkasse Spree-Neiße gesponsert wurden – ein toller Start in den aufregenden Tag! Mit viel Begeisterung sangen die Kinder gemeinsam Lieder und trugen Gedichte zum Thema Einschulung vor und zeigten stolz, was sie gelernt hatten.

Doch damit war der Tag noch lange nicht zu Ende. Nach einer erholsamen Mittagsruhe wartete bereits der „Karpfenbummler“ auf die kleinen Abenteuerer. Mit ausgelassener Stimmung ging es auf eine aufregende Fahrt nach Burg, wo ein großer Spielplatz zum Toben und Entdecken einlud. Dort gab es eine weitere süße Überraschung: ein leckeres Eis. Nach ausgiebigem Spielen und Herumtollen führte die Fahrt zurück zur Kita.

Hier warteten bereits Eltern, Großeltern und Geschwister, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen und den Tag unvergesslich zu machen. Doch die Überraschungen nahmen kein Ende: Auf dem Kita-Gelände entdeckten alle ein neues, großes Gartenhaus, das die Eltern in Eigenregie errichtet hatten und für große Begeisterung sorgte. Zusätzlich zieren nun liebevoll gestaltete Reittiere aus Holz und eine bunte Gartenbank das Gelände – eine bleibende Erinnerung an die diesjährigen Vorschulkinder.

Die Kita "Wirbelwind" bedankt sich bei Herrn Krakow für die Fahrt mit dem "Karpfenbummler", der Sparkasse „Spree-Neiße“ für die Zuckertüten sowie bei allen Eltern und Großeltern, die mit ihren köstlichen Speisen und ihrer tatkräftigen Hilfe dieses Zuckertütenfest zu einem so besonderen und unvergesslichen Ereignis gemacht haben.

Das Kita-Team



Buntes Treiben beim Sommerfest der Kita Kunterbunt

Fröhliche Stimmung, Kinderlachen und Sonnenschein: Das Sommerfest der Kita Kunterbunt am 4. Juli war ein voller Erfolg.

Am Freitagnachmittag verwandelte sich das Gelände der Kita Kunterbunt in ein buntes Festgelände. Unter dem Motto „**Bauernhof**“ feierten Kinder, Eltern, Erzieherinnen und zahlreiche Gäste gemeinsam ein fröhliches Sommerfest – mit viel Musik, Spielen und guter Laune. Bereits zur Eröffnung um 15 Uhr begrüßte das Kita-Team die Eltern und Großeltern mit einer Aufführung der Kinder, die stolz einstudierte Lieder und Tänze präsentierten. Im Anschluss durften sich die kleinen Gäste über eine Überraschungs- Zauber-show und leckeres Softeis vom Eiswagen freuen: Vom Kinderschminken bis hin zur



Zaubershow war für jeden etwas dabei. Auch kulinarisch war einiges geboten: Eltern hatten ein abwechslungsreiches Buffet aus Salaten, Baguettes und vielen Snacks organisiert. Leckere Bratwurst wurde von den Papas gegrillt. Bei bestem Sommerwetter ging das Fest am frühen Abend gemütlich zu Ende – mit vielen strahlenden Gesichtern und dem festen Vorsatz: Im nächsten Jahr feiern wir wieder! Es ist schön zu sehen, wie engagiert unsere Eltern sind und wie viel Freude die Kinder hatten. Das ist für uns die schönste Belohnung!

Feierlicher Abschied beim Zuckertütenfest der Kita Kunterbunt

Ein besonderer Tag für kleine Schulanfänger: Die Kita Kunterbunt verabschiedete ihre Vorschulkinder mit einem festlichen Zuckertütenfest.

Strahlende Kinderaugen, stolze Eltern und jede Menge Emotionen – das diesjährige **Zuckertütenfest** in der **Kita Kunterbunt** war für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Am 17.07.2025 feierte die Einrichtung in feierlichem Rahmen den Abschied ihrer Vorschulkinder. Am Vormittag fuhr die Gruppenerzieherin mit den glücklichen Vorschulkindern in den Tierpark nach Cottbus. Mit leckeren Pommes und Nuggets und jeder Menge Spaß genossen alle den Vormittag im

Tierpark. Der Nachmittag begann mit einer liebevoll gestalteten Aufführung, bei der die angehenden Schulkinder zeigten, was sie in den letzten Jahren gelernt hatten. Mit Liedern und Gedichten verabschiedeten sie sich von ihrer Kita-Zeit – und rührten so manche Erzieherin und Elternteil zu Tränen. Im Anschluss folgte der feierliche Höhepunkt: die Übergabe der Zuckertüten. Nach dem offiziellen Teil wurden die Kinder von den Eltern mit einer Kutschfahrt überrascht. In der Zeit, wo alle Kinder mit den Großeltern und Erzieherinnen zur Kutschpartie ausgeflogen sind, bereiteten die Eltern ein Theaterstück: Hänsel und Gretel vor. Nach dem hervorragenden Theaterstück wurde gemeinsam gefeiert: Bei Fleisch, Bratwurst, leckeren Salaten und vielem mehr kamen Eltern, Kinder und das Erzieherteam ins Gespräch, tauschten Erinnerungen aus und genossen die entspannte Atmosphäre. **Zum krönenden Abschluss durften die Vorschüler gemeinsam mit zwei Erzieherinnen in der Kita übernachten.**

Das Zuckertütenfest markiert für die Familien einen emotionalen Übergang – vom behüteten Kita-Alltag in die neue Welt der Schule. Für die Kita Kunterbunt ist es zugleich ein Moment des Stolzes und der Dankbarkeit: Wir durften eure Kinder ein Stück auf ihrem Weg begleiten. Jetzt las-

sen wir sie mit einem Lächeln ziehen. Ihr seid jetzt bereit für das große Abenteuer Schule. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch ganz viel Freude beim Lernen und Entdecken.



Das Team der Kita Kunterbunt

Schüler der 10. Klassen werden „Fit fürs Leben“ gemacht

Für die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen der Oberschule Peitzer Land endete die Schulzeit mit einer Projektwoche, in der sie „Fit fürs Leben“ gemacht wurden.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten durch die Projektpartner am ersten Tag Informationen zu den selbstgewählten Themen. Am zweiten Tag begaben sich die Projektgruppen in die Erarbeitung von einer selbstgewählten Präsentationsform, die am dritten Tag, dem 16.07.2025, den Schülern der Klassenstufen 7, 8 und 9 der Schule, Eltern und Gästen präsentiert wurde.

Mit folgenden Themen beschäftigten sich die Jugendlichen in den Projekttagen:

- Mist gebaut, was dann? Was sind Konsequenzen und Chancen des Strafrechts? (Ablauf eines Bußgeldverfahren bei Schulverweigerung. Wie läuft das Jugendstrafverfahren ab? Welche Rolle spielt der T-O-A im Strafrecht?)
- Sicher unterwegs im Straßenverkehr. (Rund um Auto, Fahrrad und E-Roller. Fahren unter Einfluss von Cannabis und Alkohol und welche Konsequenzen hat dieses Verhalten?)

- Erste finanzielle Schritte ins Leben. (Welche Versicherungen brauche ich, wenn ich meine erste Wohnung habe? Haftpflichtversicherung- Wofür brauche ich diese? Schuldenfalle- Wie schnell gerate ich dort hinein? Wie finde ich Hilfe bei Schulden?)
- Meine erste Wohnung. (Worauf muss ich bei der Wohnungssuche achten? Was benötige ich als Erstausstattung? Welche Nebenkosten kommen auf mich zu?)
- Selbstverteidigung und Selbstschutz. (Wie verhalte ich mich in Gefahrensituationen? Verteidigungstraining)

Viele hatten sich noch nicht bewusst mit Lebensalltagsthemen in Eigenverantwortung beschäftigt! Welche Verantwortung haben sie nun für sich selbst, wenn sie in die Ausbildung starten. Wie wichtig ist eine finanzielle Grundlage?

All das waren Aspekte, die wir in dem Projekt aufgriffen.

Folgende Fachkräfte konnten wir für das Projekt gewinnen:

Einen Trainer EU-Health-Coach (Trainer im Bereich Gesundheitsprävention und Rehabilitation in und durch Bewegung), einen Finanz-Coach, Mitarbeiter*innen

aus dem Bereich Täter-Opfer-Ausgleich und Jugendgerichtshilfe, unsere Revier-Polizist*innen und Mitarbeiter der e.G. Wohnen Cottbus.

Am Donnerstag ging es dann zum Sommerkino Openair nach Cottbus. Im Freiluftkino sahen sie die Dokumentation „Lacoma - der Kohle im Weg“ mit anschließender Diskussionsrunde.

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Sports. Schon lange war es ein Wunsch der Schüler, gegen eine Lehrermannschaft Volleyball zu spielen. In einem spannenden Match vor der gesamten Schule erkämpften sich die Schüler einen 2:0 Sieg gegenüber den Lehrern und waren überglücklich.

Damit endete eine ereignisreiche Schulzeit an der Oberschule Peitzer Land. Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schüler einen erfolgreichen Start in die Ausbildung und beim Abitur.

*Manuela Wünsche
Schulsozialarbeiterin*

Hurra, bald geht es in die Schule!

Die Schulanfänger der Kita „Im Zeichen der Linde“ in Heinersbrück freuen sich schon seit langem auf die Schule. Bald ist es ja soweit!

Mit der Abschlussfahrt in den Tierpark Cottbus am 8. Juli wurden die letzten Tage als Kita-Kind so manchem jetzt bewusst. Der Tag startete mit der Zugfahrt nach Cottbus. Ausgerüstet mit einem Rucksack mit Tagesproviand wurde erstmal nach langem Fußmarsch zum Tierpark gefrühstückt. Laura, von der Zooschule des Tierparks, empfing uns dann freundlich und erklärte uns gleich im Känguru-Gehege wie weit diese springen können. Wir erfuhren von ihr viel Interessantes, Lustiges und Wissenswertes über verschiedene Tiere des Tierparks.

Viel Spaß hatten wir alle beim Karpfen- und Entenfüttern. Zum Mittagessen kehrten wir dort in das Restaurant ein und die hungrigen Bäuche wurden wieder gefüllt. Zeit zum Spielen auf dem Spielplatz dort gab es noch ausgiebig, bevor es wieder, mit vielen tollen Erlebnissen im Gepäck, mit dem Zug nach Hause ging.

Die erste Schultüte erhielten dann alle am 17. Juli beim Abschlussfest der Schulanfänger von ihrer Kindergartenzeit. Nach einem kleinen Programm für deren Eltern gab es für Kinder und Erzieher eine Schatzsuche im Freien. Der Regen an diesem Tag war da nebensächlich, alle Beteiligten hatten mächtig viel Spaß! Der Schatz wurde gefunden und ins Trockene



gerettet. Begeisterung und Freude machten sich beim Auspacken breit. Kleine Schultüten mit Überraschungen und ein großes Tipi für unsere Einrichtung kamen zum Vorschein. Für alle gab es dann Pizza, Eis und andere kleine Leckereien.

Liebe Eltern der Schulanfänger, ein großes Dankeschön für die Organisation dieses Nachmittages, für eine jahrelange

gemeinsame Erziehungspartnerschaft, für Eure tatkräftige und verlässliche Unterstützung in den vergangenen Jahren! Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft und Euren Kindern einen guten Schulstart!

*Im Namen der gesamten Einrichtung
A. Garbe, Kita-Leitung*



Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa berät und unterstützt Sie vor Ort:

Termine

02. September 2025	02. Dezember 2025
07. Oktober 2025	06. Januar 2026
04. November 2025	03. Februar 2026

Das Sachgebiet Wohngeld des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa bietet eine monatliche Außensprechstunde an.

Informationen zu Beratungstagen und Beratungszeiten finden Sie in den Aushängen vor Ort sowie in den Amtsblättern Ihrer Ämter und Gemeinden.

Termine können Sie jederzeit unter der angegebenen Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse vereinbaren.

Information & Anmeldung:

Wann?

Jeden 1. Dienstag des Monats
14:00 bis 16:30 Uhr
ab Oktober 13:30 bis 16:00 Uhr

Wo?

Amt Peitz
Schulstraße 6
03185 Peitz/Picnjo

www.landkreis-spree-neisse.de

Telefon:
03562 986-15060

E-Mail:
sozialamt@lkspn.de

Sprechstunden und Beratungsangebote in Peitz

Revierpolizei Peitz

August-Bebel-Str. 27
Tel.: 035601 23015
Di.: 09:00 - 12:00 Uhr und
14:00 - 17:00 Uhr

Schiedsstelle des Amtes Peitz

Schiedsmann **Helmut Badtke**
Terminvereinbarung unter
Tel.: 035607 73367

Teichland-Stiftung

Hauptstraße 35, 03185 Teichland
Tel.: 035601 803582
Fax: 035601 803584
E-Mail: info@teichland-stiftung.de
Di.: 14:00 - 18:00 Uhr

Deutsche

Rentenversicherung

Frau Schiela

Bitte Termine vereinbaren unter
Tel.: 0173 9268892
(Amtsgebäude/Bürgerbüro)

ZAK e. V. „Schuldnerberatung Nordstadt-Treff“

Ines Puder

Bitte Termine vereinbaren unter
Tel.: 03562 6996335 oder
Mobil: 0160 6060461

Schuldner in Not - SIN e. V.

Schmellwitzer Straße 30, Cottbus
Tel.: 0355 4887110
*Mit Terminvereinbarung sind
Beratungen auch im Amt Peitz
und in den Gemeinden möglich.*

AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A
Tel.: 035601 23126

Hauskrankenpflege + soziale Beratung
Mo. - Fr.: 08:00 - 14:00 Uhr

ILB-Beratungen

Die InvestitionsBank des Landes Brandenburg informiert
Gewerbetreibende und Freiberufliche regelmäßig kostenlos.
Zusätzliche Termine und Sprechstunden im Amt Peitz möglich.

Anmeldungen:

ILB-Hotline **0331 6602211, 0331 6601597**, E-Mail: heinrich.weisshaupt@ilb.de

Di., 09.09.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

Mi., 10.09.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Wirtschaftsförderung Brandenburg (WFBB), Uferstraße 1, 03046 Cottbus

Di., 16.09.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
IHK Regionalcenter CB/SPN, Goethestraße 1, 03046 Cottbus

Di., 23.09.2025 10:00 – 16:00 Uhr,
Handwerkskammer Cottbus, Altmarkt 17

*Sollten keine Gespräche vor Ort möglich sein, finden diese als Telefonberatungen
bzw. Videoberatung statt.*

AWO Sozialstation Peitz

Schulstraße 8 A
Tel.: 035601 23126

Sozialpädagoge

Di. + Do.: 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hausbesuche nach Absprache

Fachbereich Kinder, Jugend + Familie/ Sozialer Dienst des Landkreises

*Wenden Sie sich bitte an die
Außenstelle in Cottbus:*
Makarenkostr. 5, Sozialarbeiterin
Tel.: 0355 86694 35133
oder an den Landkreis in Forst:
Tel.: 03562 986 15101

Zentrum Familienbildung und Familienerholung Grieben

Dorfstraße 50,
03172 Jänschwalde, OT Grieben
Tel.: 035696 282, Fax: 035696 54495
Mail: fz-griessen@
haus-der-familie-guben.de

- Beratungen, Seminare,
Projektstage, Einzelwohnen
- Freizeiten, Übernachtungen,
Urlaube, Feiern, usw.

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

Begegnungs- und Integrationshaus WERG e. V. Peitz

August-Bebel-Straße 29, 03185 Peitz
Tel.: 035601 30456 oder 30457
Fax: 035601 30458
Mo und Mi: 10:00 - 12:00 Uhr
(Ausgabe/Verlängerung Tafelausweise)
Mi.: Beratungsstelle geschlossen
Fr.: Termine nach Vereinbarung

Flüchtlingsbetreuung

Mo. + Di: 08:30 - 14:00 Uhr
Mi - Fr. Termine nach Vereinbarung
Tel.: 035601 885460

Soziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Peitzer Tafel“/ Mittagstisch für sozial schwache Bürger

August-Bebel-Straße 29
Mo. - Do.: 11:30 - 12:30 Uhr

Ausgabe von Lebensmitteln an sozialschwache Bürger

August-Bebel-Straße 29
Mo./Mi./Fr.: 11:00 - 12:00 Uhr

Markenausgabe 10:30 Uhr - 11:00 Uhr

Soziale Möbelbörse, Kleiderkammer + Fahrradwerkstatt

Dammzollstraße 52 B, 03185 Peitz
Tel.: 035601 82750
Di. + Do: 08:00 - 12:00 Uhr und
12:30 - 14:30 Uhr

OASE 99

Jahnplatz 1, Peitz

AWO-Seniorenbegegnungsstätte des Amtes Peitz

Frau Kopf, Frau Müller
Nordflügel: EG, Tel.: 899672

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des SOS Kinderdorf Lausitz

Ansprechpartnerin: **Frau Hauk**
Tel.-Nr.: 035601 899674
Handy: 0170 3758229

**Pflegestützpunkt Spree-Neiße
Pflegerberatung für Bürger/innen
des Landkreises Spree-Neiße**
in den Räumlichkeiten des
Familien- und Nachbarschaftstreff
**Bei Redaktionsschluss lagen noch
keine Termine für den September
vor.**

weitere Termine für eine Beratung
vereinbaren Sie bitte unter:
Tel.: 03562 6933-22; E-Mail: forst@
pflegestuetzpunkt-brandenburg.de

Familien- und Nachbarschaftstreff

Nordflügel: 1. OG, Tel.: 899678
Mo. + Do.: 13:00 - 19:00 Uhr
Di. + Mi.: 08:00 - 14:00 Uhr
Fr.: 09:00 - 12:00 Uhr
verschiedene Angebote
an allen Tagen, Ansprechpartnerin:
Frau Schöfeld unter
Tel.-Nr.: 035601 899678
Handy: 0170 3758055.

Logopädin, Ergotherapeutin (Verhaltenstherapie IntraActPlus)

Nordflügel: 2. OG
Termine: Naemi-Wilke Stift Guben Tel.:
03561 403-158, -371

Hort der Kita Sonnenschein

Südflügel: EG - 2. OG
Tel.: 899671 oder 0174 1791026
Mo. - Fr.: 06:00 - 07:20 Uhr und
11:20 - 17:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Peitz

Kirchenbüro: Markt 1a in Peitz
Pfarramt: Lutherstr. 8, in Peitz, Tel.: 22439

Do., 28.08.

17.30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

So., 31.08.

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Lektor Müller
11.00 Uhr Neuen-dorf Gottesdienst mit Lektor Müller

So., 07.09.

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Pfr. Malk
10.30 Uhr Drehnow Gottesdienst mit Pfr. Malk

Mo., 08.09.

10.00 Uhr Neuen-dorf Frauenkreis, Kennenlernen von Wildpflanzen auf dem EWILPA-Weg, Führung Fr. Kirsch, Treff: Parkplatz Gaststätte Kastanienhof, Neuendorf

Fr., 12.09.

12.00 Uhr Peitz Zeit zur Einkehr - eine halbe Stunde Orgelmusik, Mittagskonzert mit Matthias Blume

So., 14.09.

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst-Jubelkonfirmation mit Pfr. Malk /+ Kindergottesdienst

Mo., 15.9.

14.30 Uhr Peitz Kirchenkaffee: „Gott hat uns ausgewählt“, Andacht mit Pfr. Malk

Do., 18.09.

10.00 Uhr Peitz Kreistänze auf der Wiese, verschiedene Tänze aus verschiedenen Ländern mit Heike Klaas, Treffpunkt Ev. Kirche Peitz

Sa., 20.09.

10.00 Uhr Peitz Kinderkirche mit Heike Klaas, inkl. Mittagessen

So., 21.09.

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst
10.00 Uhr Drachhausen Gottesdienst-Jubelkonfirmation mit Pfr. Malk

Do., 25.09.

17.30 Uhr Drachhausen Stille Andacht

So., 28.09.

09.30 Uhr Peitz Gottesdienst mit Pfr. Malk
11.00 Uhr Neuen-dorf Gottesdienst mit Pfr. Malk

Kinderkirche

Herzliche Einladung zur Kinderkirche für alle Kinder von 6 – 12 Jahren:

Thema: Neubeginn – das neue Schuljahr - Voll stürmisch? Voller Vertrauen?

Samstag, 20. September 2025, 10 bis 13 Uhr mit Mittagessen

PS: Bringt bitte eine Plastikflasche (0,5l) mit!

Beginn des Konfirmandenunterrichtes

Im Pfarrhaus in der Lutherstraße 8 in Peitz startet der Konfirmandenunterricht am **16. September**. Mehr als 500 Jugendliche habe ich auf diesem Weg bisher begleitet. Einige die im nächsten Jahr konfirmiert oder getauft werden setzen ihren Weg weiter fort. Die einzelnen Gruppen treffen sich für eine Stunde jeweils zwischen 14.00 und 17.00 Uhr. Der Unterricht findet wöchentlich in der Schulzeit statt. Der Gemeindegemeinderat erwartet einen monatlichen Besuch des Gottesdienstes, der oft von den Konfirmanden mitgestaltet wird. Sie beteiligen sich beim Krippenspiel und als Helfer bei Gemeindefesten und Kinderkirchentagen. Traditionell wird die Konfirmation am Pfingstsonntag gefeiert. Für Neueinsteiger: **Anmeldungen** durch die Eltern im Pfarramt unter **035601 22439** oder Xani90@aol.com

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Katholische Kirche Peitz

St. Joseph der Arbeiter

An der Glashütte 15, Tel.: 0355 380670

So., 14.09.

08:30 Uhr – hl. Messe

So., 21.09.

08:30 Uhr – hl. Messe

So., 28.09.

08:30 Uhr – hl. Messe

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Landeskirchliche Gemeinschaft Peitz - Drehnow e.V.

Gemeinschaftshaus Drehnow,
Am Gemeinschaftshaus 10
Tel.: 035601 30063
www.lkg-drehnow.de

Bis Redaktionsschluss lagen keine Meldungen vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Evangelische Kirchengemeinde Jänschwalde

Pfarramt: Jänschwalde,
Ortsteil Jänschwalde-Dorf, Kirchstraße 6

So., 31.08.

09.00 Uhr Tauer Lektor D. Leipner
10.30 Uhr Jänschwalde Pfr. Kschenka i.R. mit Taufe

So., 07.09.

Kein Gottesdienst

So., 14.09.

09.00 Uhr	Tauer	Lektor K.H. Müller
10.30 Uhr	Drewitz	Lektor K.H. Müller
10.00 Uhr	Jänschwalde	Schuljahresbeginn-gottesdienst mit Lektorin J. Petke

So., 21.09.

Kein Gottesdienst

So., 28.09.

10.30 Uhr	Jänschwalde	Erntedank mit Pfr. J. Dreyer aus Leverkusen
-----------	-------------	---

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aushänge in den Schaukästen!

Evang. Gesamtkirchengemeinde Region Forst

(Büro) Frankfurter Straße 23,
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 7255

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Apostelamt Jesu Christi

Markt 20, Peitz, Tel.: 894330
Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10:00 Uhr

Wir laden herzlich dazu ein.

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Die Altapostolische Kirche (Deutschland) e.V.

Peitz, Am Bahnhof 2 (in der Villa)
sonntags und feiertags Gottesdienste

Beginn: 09:40 Uhr

wöchentlich: Chorstunden,
Sonntagsschule

monatlich: Gemeindestunden,
Jugendstunden

Kontakt-Tel.: 035601 31599

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Neuapostolische Kirche

03197 Jänschwalde OT Dorf, Sandweg 1

Gottesdienstzeiten:

mittwochs: 19:30 Uhr

sonntags: 10:00 Uhr

Weitere Meldungen lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen!

Angaben ohne Gewähr.